



jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Anhang 9

Vft. BÜRGERMEISTER

5 messages

Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

Mon, May 3, 2010 at 1:25 PM

To: mburgerme@free.fr, michbuerg@yahoo.de, jmburgermeister@gmail.com

Sehr geehrte Frau Magister!
Sehr geehrter Herr Michael Bürgermeister!
Sehr geehrter Herr Mark Bürgermeister!

In der im Betreff genannten Verlassenschaftssache ersuche Sie höflich um Bekanntgabe, ob beide Liegenschaften nochmals geschätzt werden sollen, oder nur die Nüstlberggasse.

MfG
i.A.Frau Huber

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Mon, May 3, 2010 at 1:47 PM

To: "Dr. Erich Poszvek" <erich.poszvek@notar.at>

Cc: mburgerme@free.fr, michbuerg@yahoo.de

Sehr geehrte Mag Hutz,

Beide Liegenschaften sollen immer zusammen geschätzt werden so dass die Verhältnismässigkeit festgestellt werden kann.

Es ist eindeutig klar, dass die Gentsgasse mit circa 79 quadratmeter ungefähr ein zehntel Wert ist von der Nüstlberggasse von ungesfähr 1000 quadrat meter.

Ausserdem ist der Baugrund im 13te Bezirk teurer.

Wenn man den Baustubstanz miteinrechnet, könnte man vielleicht auf ein 7/8 wert für die Gentsgasse kommen wie letztes Mal oder ein drittel des Vaters Anteil

Michael Bürgermeister's Vorstellung, dass die Gentsgasse fast ein viertel der der Nüstlberggasse ist nachweislich falsch wenn man die Grundstück usw anschaut. Das wurde Bdeuten, dass die Gentsgasse ungesfähr 200 quadart meter gross ist.

Ich behaupte, Michael versucht wieder mich zu betrogen mit Tricksereien und die Versucht nur eine Liegeschaft zu schätzen ist die Forsetzung seine nachweisliche Betrugsreihe.

Ich bin gegen jegliche zweite Schätzung der beiden Liegenschaften und bestehe darauf dass Michael und Mark müssen für sie zahlen.

Sie weigern sich die objektive Wert der Liegenschaften fzu akzeptieren, haben vollkommen false Werte im Raum gestellt und haben mich gedrängt und angelogen in der Versuch mehr Anteil zu bekommen als Ihnen zusteht.

Deswegen war ich gezwungen die Liegenschaften einzuschätzen.

Insofern, dass Michael für Mark handelte, ist Mark auch verantwortlich.

Ich werde nich zulassen, dass nur eine Liegenschaft geschätzt wird.

Es ist inakzeptable und ich werde vor Gericht gehen wenn dass so weiter geht.

Ausserdem besteht ich darauf, dass Michael und Mark die Gerichtskosten bezahlen, denn im Form von Emails usw, sind die Kriminelle Vorgehen von Michael bzw Mark nachzuweisen.

Sie zeigen kein guten Wille oder Bereitschaft, die gerichtliche gestellte Wert zu akzeptieren.

Mfg, Jane

2010/5/3 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

[Quoted text hidden]

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>
To: mburgerme@free.fr, michbuerg@yahoo.de

Mon, May 3, 2010 at 1:55 PM

If you persist in trying to rob me, I will go and ask the court to settle the inheritance.

The proof of your crimes is in my possession, starting from your trying to bully me out of the flat from the day of Dad's burial and including Mark, Nathalie and Michael's smear campaign against me, also very serious, and a provable smear.

The court's objective evaluation of the properties is there.

If you refuse to accept it, the court will enforce it but at significant cost that you will pay.

I will not be robbed, smeared and bullied by the criminal trio, Mark, Nathalie and Michael.

If you do not accept the evaluation of the court, I will go to court as my next step.

2010/5/3 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

Sehr geehrte Frau Magister!

[Quoted text hidden]

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>
To: "Dr. Erich Poszvek" <erich.poszvek@notar.at>

Mon, May 3, 2010 at 1:57 PM

Sg Mag Hutz,

Wenn Michael und Mark, die von dem Gericht festgestellte Werte nicht akzeptieren, werde ich als nächstes Schritt vor dem Gericht gehen.

Ich werde nicht auf dem Basis eines zweiten und unvollständigen Liegenschaftseinschätzung verhandeln.

Die einzige Verhandlungsbasis für mich ist und bleibt die erste Evaluierung des Gerichtes.

Mfg, Jane

2010/5/3 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

Sehr geehrte Frau Magister!

[Quoted text hidden]

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Mon, May 3, 2010 at 1:59 PM

To: Michael Buergermeister <michbuerg@yahoo.de>, mburgerme@free.fr

I have written to Magister Hutz to make my position crystal clear.

See below.

If you force me to go to court, I will apply not only for you to carry the full costs but also for compensation because you are wasting my time and my money.

[Quoted text hidden]



jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Vft. BÜRGERMEISTER Dr. Mathias

Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>
Reply-To: erich.poszvek@notar.at
To: jmburgermeister@gmail.com, mburgerme@free.fr

Tue, Jun 1, 2010 at 1:43 PM

Sehr geehrte Frau Magister!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als Gerichtskommissär in der im Betreff genannten Verlassenschaftssache teile ich Ihnen mit, dass Herr Michael Bürgermeister die neuerliche Schätzung der Liegenschaft in der Gentzgasse beantragt hat.

Ich lade Sie daher für Dienstag, den 22.06.2010 um 09:30 Uhr zur neuerlichen Bewertung der obgenannten Liegenschaft ein.

Eine eventuell verkehrsbedingte Terminverzögerung wolle schon jetzt entschuldigt werden, sowie um die Zugänglichmachung der Wohnung wird ersucht.

MfG

i.A. Frau Huber



jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Vlt. BÜRGERMEISTER Dr. Mathias

4 messages

Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>
Reply-To: erich.poszvek@notar.at
To: jmburgermeister@gmail.com, mburgerme@free.fr

Tue, Jun 1, 2010 at 1:43 PM

Sehr geehrte Frau Magister!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Als Gerichtskommissär in der im Betreff genannten Verlassenschaftssache teile ich Ihnen mit, dass Herr Michael Bürgermeister die neuerliche Schätzung der Liegenschaft in der Gentzgasse beantragt hat.

Ich lade Sie daher für Dienstag, den 22.06.2010 um 09:30 Uhr zur neuerlichen Bewertung der obgenannten Liegenschaft ein.

Eine eventuell verkehrsbedingte Terminverzögerung wolle schon jetzt entschuldigt werden, sowie um die Zugänglichmachung der Wohnung wird ersucht.

MfG

i.A. Frau Huber

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>
To: erich.poszvek@notar.at, Michael Buergermeister <michbuerg@yahoo.de>
Cc: mburgerme@free.fr

Tue, Jun 1, 2010 at 2:00 PM

Sehr geehrte Magister Hutz,

Ich lehne eine zweite Einschätzung der Liegenschaft ab und ersuche, dass diesen Fall dem Gericht übergeben wird.

Das Gericht hat schon eine Einschätzung durchgeführt und es hat 4000 euro gekostet.

Das Ergebnis ist nicht zu Michael's Zufriedenheit, aber das kann nicht der Grund sein für eine zweite Schätzung, die nochmals 4000 euro kostet. Michael hat keine überzeugende Grund gegeben für die zweite Schätzung.

Dass die Gentzgasse, eine Wohnung aus der 60 er Jahre mit 77 quadratmeter in einem eher schlechter Verkehrslage ganz in der Nähe des Währinger Gürtels mit ungefähr ein 7 tel der Nöstlberggasse, ein Einfamilienhaus mit 1000 qmeter Grundstück in sehr gute Lage bewertet wird ist ungefähr richtig.

Weil Michael kein überzeugende Grund für die zweit Schätzung gegeben hat und aufgrund der Art und Weise wie er systematisch den Wert der Gentzgasse in der Höhe getrieben hat, mich aus der Wohnung zu versucht zu vertreiben hat und in mehreren Emails versucht mich zu überzeugen, die Nöstlberggasse gehört nicht zur Liegenschaft, ist hier nur noch ein Betrugtaktik zu vermuten.

Die zweite Schätzung wird nochmals 4000 euro kosten und wer soll das zahlen?

Ich stelle hiermit den Antrag, dass den Nachlass ein Gericht übergeben wird weil keine Eingung im Sicht steht.

Ich lehne eine zweite Schätzung der Liegenschaft Gentzgasse kategorisch ab und ich werde keinen Zutritt am 22 Juni dafür gewährleisten.

Ich wiederhole, ich werde diesen Termin am Juni 22 nicht einhalten.

Ich beantrage die Übergabe des Nachlasses an dem Gericht.

Mfg, Jane

2010/6/1 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

[Quoted text hidden]

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Tue, Jun 1, 2010 at 2:39 PM

To: erich.poszvek@notar.at

Cc: mburgerme@free.fr, Michael Buergermeister <michbuerg@yahoo.de>

Sehr geehrte Magister Hutz,

Ich beantrage zusätzlich zu der Schätzung der Gentzgasse, die Schätzung der Nästlberggasse, also die Schätzung beide Liegenschaften so wie letztes Mal.

Mfg, Jane

2010/6/1 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

Sehr geehrte Frau Magister!

[Quoted text hidden]

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Tue, Jun 1, 2010 at 3:00 PM

To: erich.poszvek@notar.at

Magister Hutz,

Für den Fall, dass Michael nicht rechtzeitig den Zugang zur Nästlberggasse gewähren zu können bestätigt, bitte ich Sie, dass Sie mir eine Woche vorher den Termin der Schätzung das sagen, so dass ich mich um einen Schlüssel/Zugang kümmern kann.

Heute morgen habe ich mit der Ärztin kurz gesprochen und sie war die Meinung, Berta Bürgermeister wird in der Nästlberggasse möglicherweise nur kurz sein obwohl das wird sich ergeben je nach dem wie sie dort mit Heimhilfe zurecht kommt.

Auf jedem Fall kann man nicht davon ausgehen, dass die Tante Bibi überhaupt in der Nästlberggasse in den nächsten Wochen wohnhaft ist oder den Zugang gewähren kann. Falls Berta Bürgermeister da ist, wird den Zugang mit Hilfe der Heimhilfe auch möglich sein, denn die Heimhilfe wird einen Schlüssel/Safe bekommen, diese hat selbst die Tante zugestimmt.

Ich werde mich wieder beraten lassen über den nächsten Schritten, den ich sehe nicht wie es ohne eine Gerichtliche Intervention weiter gehen soll selbst nach der zweiten Schätzung. Ich möchte diesen Prozess jetzt anfangen, den ich sehe mich durch das Verhalten von Michael quasi entrechtet .

Die Willensbildung des Vater der mir es erlaubt hat in der Gentzgasse zu wohnen und nicht Michael, die faktische Mietverhältnisse, die Tatsache dass, die Gentzgasse meinen Hauptwhonsitz ist und innerhalb der drittel Geldwertes meines Anteils an gesamt Nachlasses fällt (77 quadrat meter v fast die Hälfte der 1000 quadrat meter Nästlberggasse) geben mir bestimmte Rechte, so hat mir einen Anwalt, Thomas Nirk, gesagt, u a, das Recht, die Wohnng zu erben und weiterzu bewohnen.

Falls Michael durch ständige Verzögerung ohne wirklichen Grund und falls Michael weigert mit mir zu handeln und so mit mich über Jharen de facto entrechtet, bleibt mir nichts anders als der Weg zum Gericht.

Mfg, Jane

2010/6/1 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

Sehr geehrte Frau Magister!

[Quoted text hidden]



jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Vlt. BÜRGERMEISTER Dr. Mathias

2 messages

Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>
Reply-To: erich.poszvek@notar.at
To: jmburgermeister@gmail.com

Fri, Jun 4, 2010 at 9:29 AM

Sehr geehrte Frau Magister!

Wie in Ihrem Email vom 01.06.2010 beantragt, lade ich Sie zur der am Dienstag, den 22.06.2010 um 09:30 Uhr stattfindenden Nachtragsschätzung der erbl. Liegenschaft in der Nöstlbergergasse ein. Anschließend wird die Schätzung in der Gentzgasse vorgenommen.

Eine eventuell verkehrsbedingte Terminverzögerung wolle schon jetzt entschuldigt werden, sowie um die Zugänglichmachung beider Liegenschaften wird ersucht.

MfG

i.A. Frau Huber

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>
To: erich.poszvek@notar.at

Fri, Jun 4, 2010 at 11:48 AM

Danke.

Ich werde wahrscheinlich wieder nur bei der Schätzung in der Gentzgasse anwesend sein.

Ausserdem bitte ich um eine schnelle Zusage, dass Sie die Kosten der Nachlassliegenschaften die Gentzgasse übernehmen. Falls nicht, bitte ich um die genauen Begründung nach dem Gesetz. Als Vollstrecker der Verlassenschaft haben Sie keine Vollmacht eigene Entscheidungen zu treffen welche die bestehenden Verhältnisse verändert ausser durch einen gerichtlichen Bescheid oder eine Einigung zwischen mich und meine Brüder.

Deswegen haben Sie keine Vollmacht die bestehende Kosten der Gentzgasse nicht weiter zu zahlen, wie sich es den Punkt verstanden haben.

Ich beantrage hiermit, dass Sie diese bestehenden Nachlassekosten für die Gentzgasse rucklirkend ab sofort übernehmen und bitte um ihren Bescheid.

Mfg, Jane

2010/6/4 Dr. Erich Poszvek <erich.poszvek@notar.at>

[Quoted text hidden]



jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>

Antrag auf Schätzung der Nüstlbergerg

1 message

jane burgermeister <jmburgermeister@gmail.com>
To: "Dr. Erich Poszvek" <erich.poszvek@notar.at>

Fri, Jun 18, 2010 at 11:00 AM

Sg Mag Hutz,

Zum Dritten Mal beantrage ich die Schätzung der Nüstlbergerg zusammen mit der Gentzgasse nächste Woche.

Ich habe den Antrag jetzt mehrmals gestellt und jetzt habe ich gerade erfahren, Sie machen nur die Schätzung der Gentzgasse!

Zum Dritten Mal erkläre ich, dass eine Schätzung beide Liegenschaften muss immer stattfinden um die objective Sachwert der Liegenschaft ins Gesamt zu ermitteln.

Ich finde es unglaublich, dass meine Anträge bis jetzt abgelehnt wurden. Selbst nach einem Gespräch am Telefon, selbst nachdem Sie mir ausdrückliche sagte, ich muss nur noch ein Email schicken um die Schätzung der Nüstlbergerg zu veranlassen, selbst nachdem ich es getan habe, den Email geschickt, entdecke ich Sie haben vor immer nur die Gentzgasse zu schätzen.

Ich bitte Sie diesen Antrag endlich wahrzunehmen und danach zu handeln.

Sie können doch nicht ständig die Regeln ändern. Ich habe den Antrag gestellt per Email auf ihrer Anforderung zum zweiten Mal und Sie sagten es rechte aus, und jetzt plötzlich reichte es nicht aus und ich muss einen dritten Antrag stellen.

Ich beantrage zum dritten Mal die Schätzung der Nüstlbergergasse zusammen mit der Gentzgasse. Es wird keine Schätzung von nur ein Liegenschaft stattfinden weil so eine einseitige Schätzung, die wahre Wert der Liegenschaften verscheitern kann.

Mfg, Jane